

Projekt KulturSchule



O. BERHAUSENER KULTUR CULE



Kultur Schule

stadt oberhauser





Verfahren zur "kulturellen Schulentwicklung

- Erkennbarer kultureller Schwerpunkt im Schulprogramm
- Schulkonferenzbeschluss
- Aktive Mitarbeit von Lehrer/innen, Eltern, Pflegschaften, Förderverein
- Erkennbare Kooperationen mit außerschulischen Partnern / Lernorten
- Vernetzung mit dem regulären Unterricht
- Nachhaltigkeit der angestrebten Entwicklungsziele
- Teilnahme an selbst gewählten Landesprojekten
- Bereitschaft zur Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit / Präsentationen

Planungsphase

- Kulturelle Bestandsaufnahme
- Schulentwicklungsgespräche
- Kulturinstitutionen kontaktieren
- Gemeinsames Treffen kulturelle Partner / Schule / BB
- Rahmenvereinbarung erstellen
- Entwicklungsziele werden in Zielvereinbarungen festgeschrieben
- Evaluation

Umsetzungsphase

- Eröffnung einer KulturSchule
- Festakt zur Eröffnung in der Schule mit den Kooperationspartnern Kultur, Mitgliedern der Schulgemeinde und Politik
- Prozessbegleitung
- Betreuung und Pflege der Netzwerke
- Regelmäßige Kontakte zu den KulturSchulen zwecks Fortschreibung der Entwicklungsziele



Netzwerk Künstlerinnen Eltern Künstler Kulturdezernat Städt. **Schule im Projekt** Lehrerinnen **Kulturinstitute** Lehrer z. B. sba Bildungsbüro **KulturSchule** Schülerinnen Kulturbüro Schüler Öffentlichkeitsarbeit **Journalistenschule Schulverwaltung** Medienberatung





 Detlef Bode stellv. Schulleiter Katharinenschule ApostoTos Tsalastras Kulturdezernent Stadt Oberhausen











ROY LICHTENSTEIN posters and more

Ausblick

- Drei weitere Grundschulen sind auf dem Weg zur KulturSchule
- Ausbau des Netzwerkes "KulturSchule" für die weiterführenden Schulen
- Regelmäßiger "Runder Tisch" für KulturSchulen

Kulturbeauftragte

- Kulturpädagogischer Tag
- Regelmäßige Arbeitstreffen





Lesen ist (neben Schreiben und Rechnen) die wichtigste Kulturfertigkeit



Keine Schule in Oberhausen mit dem Qualitätssiegel KulturSchule ohne <u>besondere</u> Förderung des Lesens und der Lesefähigkeit!

Festlegung der besonderen Förderung in separater schriftlicher Vereinbarung zwischen Schule und sba, zeitlich befristet.





System der Oberhausener Schulbibliotheken

39 Grundschulen 5 Förderschulen

17 weiterführende Schulen 3 Berufskollegs

65 Schulen insgesamt

davon in 58 Schulen bzw. Dependancen Schulbibliotheken

sba: 10 Mitarbeiterinnen

Aufgabe: Sicherung der Qualität der bibliothekarischen

Einrichtungen, Medienerwerb und -einarbeitung,

Ausstattung und Qualifizierung von ca. 160 in

Schulbibliotheken tätige Ehrenamtliche





Beteiligung der sba bereits in der Planungsphase zur KulturSchule. Erstellung einer Kooperationsvereinbarung zur Leseförderung in Zusammenarbeit mit der Schule

- Inhalt: Einrichtung/Ausbau/Qualifizierung einer bzw. der Schulbibliothek und deren Ausstattung
 - Festlegung der Mindestöffnungszeit
 - Festlegung von Bibliothekseinführungen / Veranstaltungen/Lesungen/Aktionen zur Leseförderung
 - Einbindung der Bibliothek in den schulischen Alltag
 - Revisions- und Evaluationsvereinbarungen





Zielsetzung:

alle Oberhausener Schulen - sind in besonderem Umfang aktiv bei der Leseförderung

alle Oberhausener Schulen

- vernetzen ihre Angebote von regulärem Unterricht / Ganztagsangeboten mit den Arbeitsmöglichkeiten einer Bibliothek

alle Oberhausener Schulen

- vermitteln auf diese Weise die altersgerechte Nutzung bibliothekarischer Angebote (einschließlich der Online-Angebote)

jede Schülerin/jeder Schüler - in KulturSchulen in Oberhausen bekommt einen Bibliotheksausweis und damit einen niedrigschwelligen Zugang auch zu den öffentlichen Bibliotheksangeboten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!